



**Presseinformation  
1.8.2007**



**Kontakt:**

Dipl.-Ing. Martin van Ackeren  
Telefon: +49 203-3783-130  
Email: martin.vanacker@ims.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische  
Schaltungen und Systeme IMS  
Finkenstraße 61  
47057 Duisburg

## **Ein farbenfrohes Spektakel wirft seine Schatten voraus**

Fraunhofer IMS-Sensornetzwerk ermöglicht taktgenaues Ballonglühen

Hoch hinaus über Magdeburg wollen im 16.-23.August über 80 Ballonfahrer und Fahrerinnen aus ganz Europa, denn es findet zum ersten mal auf deutschem Boden die Europameisterschaft der Heissluftballone statt. Höchstpersönlich hat Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel für diese Meisterschaft die Schirmherrschaft übernommen und auch Mitarbeiter des Fraunhofer-Instituts für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme aus Duisburg wollen den Veranstalter und Organisator Stratos Balloning ([www.stratos.de](http://www.stratos.de)) dabei unterstützen, dass diese Europameisterschaft allen Beteiligten und Zuschauern in farbenfroher Erinnerung bleibt.

Für einen Höhepunkt der Veranstaltung, das Ballonglühen stellen sie dem Licht- und Tonchoreographen eine intelligente Funktechnologie zur Verfügung, welche es ermöglicht, die einzelnen Ballone im Takt der Musik aufglühen zu lassen. Die Funktechnologie besteht aus kleinen Funkplatinen, die in der Lage sind selbständig miteinander ein Funknetz aufzubauen und Daten zu einer Basisstation zu senden. Bei dem Ballonglühen besteht die technische Herausforderung für die Duisburger Forscher unter anderem darin, dass die Daten nicht von den einzelnen Funkplatinen zu einer Basis gesendet werden müssen sondern, dass die Basisstation den einzelnen Funkplatinen über das Funknetz mitteilt, wann der Ballonfahrer das Ventil zum Glühen der Ballonhülle betätigen soll.

Insgesamt betrachtet gestattet diese Funktechnologie den Durchführenden ganz neue Lichtmuster in das Dunkle der Nacht zu zaubern und hoffentlich auch in die Herzen der Zuschauer und Mitwirkenden.